



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

K.L.A.R.: Feuerspiele - Ein Ruhrgebietskrimi

von H.P. Karr und Walter Wehner

(Literaturkartei von Anneli Kinzel und Annette Walther)

Taschenbuch mit 120 Seiten

ISBN: 978-3-8346-0646-4

Best.-Nr.: 60646

Literaturkartei (Kopiervorlagen) mit 40 Seiten

ISBN: 978-3-8346-0647-1

Best.-Nr.: 60647

[Verlag an der Ruhr](http://www.verlag-an-der-ruhr.de)

Mülheim an der Ruhr



Im Rahmen der Reihe K.L.A.R. (Kurz - Leicht - Aktuell - Real) stellt der Verlag an der Ruhr mit diesem Titel wieder ein Leichtlesebuch mit einer umfangreichen Literaturkartei vor.

Die Autoren gestalten mit dem Jugendkrimi eine Thematik, die besonders die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen anspricht. Zumeist haben Jugendliche in diesem Alter bereits vielfältige Erfahrungen in Konflikten mit Jugendgruppen oder einzelnen Jugendlichen.

Carla, Ecki und Marlon sind drei Jugendliche die in einer Siedlung in Essen wohnen und zur Schule gehen. Sie haben immer mal wieder Stress mit einer Gang, den Kanaken, aus dem Nachbarviertel. Dieses Mal ist es aber ernst. Die drei beobachten, wie ein Getränkemarkt in ihrem Viertel zu brennen beginnt. Kurz vorher sehen sie die Gang am Getränkemarkt. Nun haben sie nicht nur Probleme mit den Kanaken, sondern auch mit der Polizei. Diese verdächtigt die drei, mit dem Brand etwas zu tun zu haben.

Die Gang hat die Brandstiftung gefilmt. An dieses Video müssen sie nun herankommen, um ihre Unschuld zu beweisen. Marlon hat schon einen Plan. Carla, das sportliche Mädchen, schwimmt mit einem der Kanaken, Orkan, um die Wette. In dieser Zeit wollen die beiden anderen das Handy nehmen, um das Video im Internet hochzuladen und so die wahren Brandstifter zu zeigen. Doch Sophie, Carlas kleine Schwester, ist zu diesem Zeitpunkt auch im Schwimmbad. Das Vorhaben droht zu scheitern. Letztendlich kommt die Polizei doch auf die Spur der wahren Brandstifter.

Der Roman zeigt die Lebenswelt von Jugendlichen in einem sozialen Brennpunkt. Jeder der Jugendlichen hat seine eigenen Probleme, eine nervige Stiefschwester, eine Mutter mit ständig wechselnden Freunden etc. Allen gemeinsam ist, dass sich die Eltern nur begrenzt dafür interessieren, was ihre Kinder machen.

Das Buch eignet sich für Haupt- und Realschüler mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation der Klassenstufen 8 und 9.

Die Thematik löst Interesse aus und regt zu Diskussionen an.

Hilfreich wird es sein, zusätzliche Wortlisten zu erstellen.

Die broschiierte Arbeitsmappe „Literatur-Kartei“ bietet eine Fülle von methodischen Anregungen auf Kopiervorlagen, aus der je nach Zielstellung ausgewählt werden kann. Die Literatur-Kartei ist eine Ergänzung von handlungsorientierten Aufgaben sowie Rätseln, Lückentexten und Fragen zum Inhalt. Die Schüler kontrollieren ihr Textverständnis. Sie analysieren und reflektieren die Handlung sowie die Motive der Figuren.

Die Themen der Literatur-Kartei:

- Straßengang und Drogendealer
- Zeugen und Mitwisser

- Straftat "Brandstiftung"
- Abziehen und Gewalt an der Schule

Aus den Übungsblättern lässt sich eine Auswahl zusammenstellen, die den spezifischen Unterrichtszielen entspricht. Eine komplette Umsetzung des Angebotes würde sehr viel Zeit beanspruchen. Insgesamt ist das Material der Literaturkartei als Anregung für die Arbeit mit Schülern mit Förderungsschwerpunkt Hören und Kommunikation gut geeignet.

München, im November 2012

Karl-Heinz Pferdekämper nach Vorarbeit von Kerstin von der Au